

## Winter am Bodensee-Airport: Kurzarbeit droht nach Frankfurt-Aus!

Am Bodensee-Airport in Friedrichshafen bleibt der Winterflugplan aufgrund der weggefallenen Frankfurt-Verbindung eingeschränkt, was eine Verlängerung der Kurzarbeit für die Belegschaft nach sich zieht.

Der Bodensee-Airport in Friedrichshafen kämpft weiter mit Einschränkungen im Winterflugplan, nachdem die Verbindung nach Frankfurt gestrichen wurde. Diese Entscheidung hat direkte Konsequenzen für die Belegschaft: Eine Verlängerung der Kurzarbeit steht bevor. Während der Flughafen Stuttgart ab dem 27. Oktober eine erweiterte Flugverbindung zu beliebten Urlaubszielen anbietet, bleiben die Möglichkeiten am Bodensee-Standort begrenzt.

Die Betriebszeiten am Bodensee-Airport wurden bereits im Mai verkürzt, was zu einer kompletten Kurzarbeit für das gesamte Personal führte. Der Flughafen, der sich als wichtig für Reisende in die Alpenregion präsentiert, hofft nun auf alternative Flugverbindungen, etwa nach Berlin, Amsterdam oder Paris. Laut Berichten ist das Verkehrsministerium von Baden-Württemberg noch nicht über die beantragte Verlängerung der Kurzarbeit entschieden. Der Winterflugplan bleibt vorerst stark reduziert, während einige Verbindungen nach London, Kopenhagen und Hurghada noch bestehen, jedoch nicht mehr flächendeckend angeboten werden. Weitere Details zu diesen Entwicklungen liefert [www.merkur.de](http://www.merkur.de).

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**